

direkte Hilfe für Opfer

		BEDÜRFNISSE DES OPFERS		
		psycho-sozial	rechtlich / justiziell	finanziell
ART DES ANGEBOTS	Setting	<ul style="list-style-type: none"> ●○ leichter Zugang ●○ eigene Beratungsräume ●○ Hausbesuche möglich ○ ○ polizeiliche Kontaktvermittlung ○ ○ aufsuchende Arbeit ●○ Wahlmöglichkeit für Klienten: männl. oder weibl. BeraterIn ○ ○ Angebot für Beratung in Herkunftssprache 	<ul style="list-style-type: none"> ●○ Beratung unabhängig von Strafanzeige ●○ Möglichkeit für anonyme Beratung ○ ○ Schweigepflicht ○ ○ Zeugnisverweigerungsrecht von Beratern 	<ul style="list-style-type: none"> ●○ unentgeltliche Beratung
	Clearing	<ul style="list-style-type: none"> ●○ Klärung der Situation ○ ○ Psychologische Diagnostik 	<ul style="list-style-type: none"> ●○ Klärung der Situation 	<ul style="list-style-type: none"> ●○ Klärung der Situation
	Beratung	<ul style="list-style-type: none"> ●○ Entlastung von Ängsten und Spannungen ●○ Psychoedukation ●○ Erarbeiten notwendiger Handlungsschritte ●○ Aufklärung und Beratung zu Therapieformen 	<ul style="list-style-type: none"> ●○ Hinweise auf Rechtsansprüche, Rechtsmittel und gesetzliche Möglichkeiten, z.B. OEG ●○ Informationen über den Ablauf v. Strafverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> ●○ Hinweise auf finanzielle Hilfen und Ansprüche
	praktische Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> ●○ Psychologische „Erste Hilfe“ u. Krisenintervention ●○ Hilfe beim Ausfüllen von Antragsformularen ●○ Begleitung zu Behörden ●○ Vermittlung an weitere spezialis. Einrichtungen ●○ Stabilisierung Traumatisierter ○ ● Psychotherapie ○ ● stationäre Behandlung ○ ● mediz. Erstinformation ○ ● medizinische Hifestellung ○ ● TOA: Bewältigung der Tatfolgen durch begleitete Aussprache mit dem Täter 	<ul style="list-style-type: none"> ●○ Begleitung zu Polizei, Rechtsanwälten u.a. ●○ Prozeßvorbereitung ●○ Zeugenbeistand ●○ Betreiben eines Zeugenzimmers ○ ● Rechtsberatung ○ ○ medizin. Dokumentation ○ ● TOA: Anstreben von außergerichtlichen Lösungen 	<ul style="list-style-type: none"> ●○ Begleitung zum Sozialamt, Versorgungsamt u. anderen Einrichtungen ○ ● konkrete finanzielle Hilfe ○ ● TOA: Schadenswiedergutmachung durch den Täter

indirekte Arbeit für Opfer

In dieser Tabelle gibt es vor den jeweiligen Aufgaben jeweils nur einen Kreis. Er kann ausgefüllt werden, wenn die Beratungsstelle diese Tätigkeit selber in entsprechendem Umfang ausführt.

<p>Qualitätssicherung intern</p> <ul style="list-style-type: none">● institutionalisierte kollegiale Intervention● Supervision durch externe Kraft mit Supervisionsberechtigung● interne Fortbildung● Fortbildung durch externe Spezialisten
<p>Kooperation im sozialen Netzwerk</p> <ul style="list-style-type: none">● Aufbau von Netzwerken● Teilnahme an Arbeitskreisen
<p>Aufklärung der Öffentlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none">● Artikel für Presse● Vorträge● Informieren von Multiplikatoren
<p>Politische Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none">● Mitgliedschaft in Verbänden● Aktive Mitarbeit in Verbänden○ Veröffentlichen von politisch relevanten Informationen● direkter Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern
<p>Fortbildung für Fachkräfte</p> <ul style="list-style-type: none">○ Fortbildungen für Opferhelfer○ Fortbildungen für andere Organisationen, die mit Opfern zu tun haben● Organisation von Fachtagungen
<p>Wissenschaftliche Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none">○ Empirische Forschung○ Zusammenarbeit mit der Universität○ Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten○ Forschungsergebnisse veröffentlicht in Artikeln für Fachzeitschriften○ Forschungsergebnisse veröffentlicht in Büchern